



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 09.12.2008

Beschlussprotokoll

über die **40. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 08.12.2008, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Eingabe für die Schaffung eines zweiten Eingangs beim neuen Friedhof Albert-Kindle-Straße (Az.: 02-1600-57/08) 4551/2008

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Antragsteller für den Vorschlag und spricht sich für die Einrichtung eines zweiten Einganges mit der entsprechenden Zuwegung beim neuen Friedhof Albert-Kindle-Straße aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

5.2 Eingabe für die Erteilung einer Erlaubnis zur Errichtung einer Einfriedungsmauer mit einer Höhe von ca. 1,73 m (Az.: 02-1600-59/08) 4787/2008

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Aufgrund der baurechtlichen Situation spricht sich die Bezirksvertretung Lindenthal dafür aus, der Verwaltung zu empfehlen, dem Antragsteller anstelle der ursprünglich geplanten Einfriedungsmauer mit einer Höhe von ca. 1,73 m die Errichtung einer Mauer (Sockelhöhe 50 cm) mit Pfeilerelementen und einem schmiedeeisernen Gitter zu ermöglichen (entsprechend dem Altbestand).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Benennung des Platzes vor der Universitäts- und Stadtbibliothek an der Kerpener Straße nach Elise und Helene Richter (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/2061/2008

- vertagter TOP 8.1.2 vom 03.11.2008 -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, den Platz vor der Universitätsbibliothek nach Elise Richter zu benennen und eine kleine Gedenktafel anbringen zu lassen, aus der sowohl auf Elise als auch auf ihre Schwester Helene Richter hingewiesen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer,
Frau Verheggen-Buschhaus

8.1.2 Umbau der Marsdorfer Straße in Köln-Junkersdorf (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

AN/2207/2008

- vertagter TOP 8.1.7 vom 03.11.2008 -

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Verschwenkung der Marsdorfer Straße in Köln-Junkersdorf bei reduzierten Fahrbahnbreiten in beide Fahrrichtungen gemäß dem Beschluss der Bezirksvertretung vom 19.05.2005 auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.3 Verkehrssituation auf dem Kölner Weg in Köln-Junkersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/2392/2008**

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Kölner Weg in Köln-Junkersdorf, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf Höhe der Wohnbebauung zwischen Stadion und Ortskern von Junkersdorf,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss:

- Wiederinbetriebnahme der Fußgängerampel auf Höhe der Birkenallee,

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
1 Nein-Stimmer (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

3. Beschluss:

- weitere (evtl. bauliche) Maßnahmen, die den Kölner Weg als Umgehungsstraße für den Durchgangsverkehr unattraktiv machen,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

4. Beschluss:

- Sperrung des Kölner Weges für LKW`s, die keine Anlieger sind

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.1.4 **Neubau Hermeskeiler Straße 19-25 in Köln-Sülz **(Antrag der CDU-Fraktion)** **AN/2393/2008****

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Lindenthal die genaue Bauplanung für die Neubebauung Hermeskeiler Straße 19-25 vorzustellen. Hierzu soll auch der Bauträger gehört werden.

Außerdem wird die Verwaltung um Auskunft gebeten, wie der Schwerlastverkehr geführt werden kann, damit die kleinen Anliegerstraßen nicht tangiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.5 Einrichtung von Zebrastreifen auf der Friedrich-Schmidt-Straße
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen)
AN/2394/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, an den vorhandenen Querungshilfen auf der Friedrich-Schmidt-Straße Zebrastreifen mit den entsprechenden weiß-blauen Barken anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.6 3/4-Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/2396/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, zusammen mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW umgehend die Planung des 3/4-Anschlusses der Stolberger Straße an den Militärring zu beenden, damit das Planfeststellungsverfahren und die anschließende Ausschreibung sowie der Ausbau zeitnah erfolgen kann und damit der einstimmige Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.1.7 Einrichtung einer Halteverbotszone vor dem Grundstück Dürener Straße 394 in Köln-Lindenthal (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2397/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vor dem Grundstück Dürener Straße 394 in Köln-Lindenthal (Sitz der bilingualen Einrichtung rainbowtrekkers) eine Halteverbotszone eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.1.8 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsreduzierung auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Köln-Braunsfeld (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2398/2008

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt

1. zu prüfen, welche Maßnahmen kurzfristig realisiert werden können, um den Kraftfahrzeugverkehr auf der Friedrich-Schmidt-Straße zu beruhigen.

U. a. sind folgende Gesichtspunkte in den Prüfprozess einzubeziehen:

Überprüfung, ob das Überholverbot auf der gesamten Länge der Straße durch eine ausreichende Zahl von Schildern – das gilt auch für dessen Aufhebung, die z. B. stadteinwärts fehlt – sichtbar gemacht ist.

Weitere Fahrbahnverengungen oder punktuelle Verschwenkungen zwecks Reduzierung der häufigen Geschwindigkeitsübertretungen und damit zur Beruhigung des Verkehrs – stadteinwärts und stadtauswärts zwischen Kitschburger Straße und Militärring.

Aufstellung je einer elektronischen „Mahntafel“ zur Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit insgesamt oder des über die hier erlaubten 50km/h hinausgehenden Wertes.

Einbeziehung der Friedrich-Schmidt-Straße in die 30km/h-Zone südlich der Aachener Straße in Köln-Braunsfeld und Kontrolle der Einhaltung dieses Gebotes durch je einen „Starenkasten“ für beide Fahrtrichtungen.

Mittelfristig Ersatz der Ampelanlage an der Kreuzung mit der Kitschburger Straße durch einen Kreisverkehr (Vorteil: kontinuierlicher, aber verlangsamter Verkehrsfluss für die Friedrich-Schmidt-Straße und die Kitschburger Straße).

2. zu prüfen, welche Maßnahmen mittelfristig geeignet erscheinen, die hier werktäglich (und im Falle von Großveranstaltungen im RheinEnergieStadion auch an Wochenenden) anfallenden Mengen des motorisierten Verkehrs in beiden Richtungen nachhaltig, d. h. dauernd zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.9 Installierung von Straßenlaternen auf der Widdersdorfer Landstraße
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/2399/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Widdersdorfer Landstraße – zwischen dem Neubaugebiet Haus Közal und dem zweiten Kreisverkehr „Unter Linden“ in Richtung Köln-Widdersdorf – Straßenlaternen installieren zu lassen, damit dieser Straßenbereich durchgehend zwischen den Ortsteilen Lövenich und Widdersdorf beleuchtet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.10 Verbesserung der Nutzung des Bürgersteiges auf dem Klettenberggürtel
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/2400/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Maßnahmen darzustellen, mit welchen die Situation des Bürgersteiges auf dem Klettenberggürtel zwischen Luxemburger Straße und Petersbergstraße für alle Nutzer verbessert werden kann und diese der Bezirksvertretung zeitnah vorzustellen.

Der Erhalt der Parkplätze soll dabei bevorzugt berücksichtigt werden. Ebenso sollten mögliche Erweiterungen der Parkplatzkapazitäten (z. B. durch beidseitiges Schrägparken auf dem Mittelstreifen) mit in die Prüfung einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.11 Alternierendes Parken auf der Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/2401/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2009 vertagt. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.12 Fahrbahnteiler auf der Straße "An der Alten Post" in Köln-Weiden
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/2402/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fahrbahnteiler auf der Straße „An der alten Post“ in Höhe der Stichstraße (An der alten Post 22), der während der Umbauphase des RheinCenters gute Dienste als Überquerungshilfe geleistet hat, nunmehr als Dauerlösung zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.13 Radverkehr auf dem Gürtel an der Kreuzung Mommsenstraße/Hollerather Straße in Richtung Süden in Köln-Sülz
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/2403/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine gradlinige Radführung für den Radverkehr auf dem Gürtel in Richtung Süden an der Kreuzung Mommsenstraße/Hollerather Straße einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.14 Zukunft des Melatenfriedhofes und weiterer betroffener Friedhöfe im Stadtbezirk Lindenthal unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwürfe einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung, sowie weiterer neuer Handlungskonzepte und Angebote (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/2404/2008**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, ihr zeitnah Informationen zur Zukunft des Friedhofs Melaten und weiterer betroffener Friedhöfe im Stadtbezirk Lindenthal unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwürfe einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung, sowie weiterer neuer Handlungskonzepte und Angebote zukommen zu lassen.

Die Bezirksvertretung beantragt zudem die Mitwirkung am Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.15 Schäden am denkmalgeschützten Zentralgebäude der ehemaligen Sidolfabrik (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/2405/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
5482/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig sicherzustellen, dass keine weitere Schäden am denkmalgeschützten Zentralgebäude der ehemaligen Sidolwerke in Köln-Müngersdorf eintreten und bereits entstandene Schäden baldmöglichst repariert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.2 Vorschläge und Anregungen

**8.2.1 Situation an der Ildefons-Herwegen-Grundschule in Köln-Junkersdorf
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/2406/2008**

**Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion
AN/2533/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
5537/2008**

1. Beschluss (Antrag der FDP-Fraktion)

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, den Kindern aus Junkersdorf, die im kommenden Jahr eingeschult werden und an der Ildefons-Herwegen-Grundschule angemeldet sind, den Besuch dieser Schule zu ermöglichen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Bezirksvertretung darüber zu informieren, wie sich langfristig die Schülerzahlen in Junkersdorf entwickeln und wie und wo diese Schüler langfristig untergebracht werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung aufgefordert, das Gelände der ehemaligen belgischen Schule an der Statthalterhofallee/Ecke Alfons-Novak-Straße in Junkersdorf für den erweiterten schulischen Platzbedarf sowie einen weiteren Kindergartenstandort zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen
1000/2008**

- vertagter TOP 9.1.3 vom 25.09.2008 -

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2009 vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung möglichst bald die Niederschrift über die Informationsveranstaltung für die Anwohner zur Verfügung zu stellen.

**9.1.2 Fortschreibung der Prioritätenliste für die Planung und Einrichtung
von Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Lindenthal
1687/2008**

**Zusätzlich: Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1978/2008**

- vertagter TOP 9.1.1 vom 03.11.2008 -

1. Beschluss (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend zu prüfen, in wie weit bisherige Verbindungsstraßen in den Ortszentren als komplette Bereiche zu Tempo 30-Zonen gestaltet oder wenigstens als Vorfahrtsstraßen mit Tempo 30-Beschilderung einbezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion)

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

3. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt unter Berücksichtigung der beschlossenen Ergänzungen, der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 2) für die Planung und Einrichtung von Tempo 30-Zonen in den Wohngebieten des Stadtbezirkes Lindenthal zu.

Sie beauftragt die Verwaltung, entsprechend der o. a. Prioritätenliste die schrittweise Einführung von Tempo 30-Zonen sowie Maßnahmen zur Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr kontinuierlich zu planen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9.1.3 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner Westen auf der Basis der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIIRA) hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung 4566/2008

- vertagter TOP 9.1.6 vom 03.11.2008 -

1. Beschluss (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion):

Im weiteren Verfahren sind die Nachbargemeinden einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
4 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion):

Die landwirtschaftlichen Flächen in Köln-Marsdorf sollen – auch zwecks Belüftung der Großstadt – erhalten bleiben. Keine weitere Bebauung zugunsten von Gewerbeflächen in Köln-Marsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
5 Nein-Stimmen (4 SPD, 1 FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

3. Beschluss (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion):

Die Fläche hinter der Lärmschutzwand an der Autobahn in Köln-Widdersdorf soll als ökologischer und frei zugänglicher Golfplatz ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
4 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

4. Beschluss (mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Der Standort des Großmarktes in Köln-Marsdorf wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
4 Nein-Stimmen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

5. Beschluss (mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Eine Erweiterung des Wohngebietes Widdersdorf-Süd über den bestehenden Flächennutzungsplan hinaus (Ausbaustufe 3) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

3 Ja-Stimmen (Grüne)
13 Nein-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

6. Beschluss (mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Der Grünzug West und der Landschaftspark Belvedere werden als Grünzug ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

7. Beschluss (mündlicher Antrag der FDP-Fraktion):

Das Gebiet zwischen Lövenicher Weg, Kämpchensweg, Bahnlinie und Belvederestraße und angrenzenden Straßen in Köln-Müngersdorf wird im Flächennutzungsplan als reines Wohngebiet ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau Hoyer (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der „Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse“ IIRA zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Köln-Nord/West die von der Bezirksvertretung beschlossenen Punkte zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.1.4 Abbau der Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee
4652/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee zu demontieren und durch einen Fußgängerüberweg (Zebra-streifen) inklusive der notwendigen baulichen Änderungen zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

1 Ja-Stimme (Grüne)
15 Nein-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.1.5 Bewohnerparken Hohenlind
4727/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertre-tung Lindenthal am 02.02.3009 vertagt.

**9.1.6 Spielplatz Stadtwald in Köln-Lindenthal
hier: Annahme einer zweckgebundenen Spende
5140/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhil-feausschusses – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - die zweckgebundene Spende in Höhe von 15.000 € zur Anschaffung eines Seilzirkus für den Spielplatz Stadtwald dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9.1.7 Sportlerehrung 2008 im Stadtbezirk Lindenthal 5419/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die in der beigefügten Liste namentlich aufgeführten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wegen ihrer besonderen anerkennungswürdigen sportlichen Leistungen zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf 3208/2008

- vertagter TOP 9.2.1 vom 03.11.2008 -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss vom 15.05.2006, in dem sie sich für den Erhalt der Kindertageseinrichtung auf dem Gelände Belvedere Straße 17 (Am Petershof) ausgesprochen hat und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss lehnt die Realisierung einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung auf einem Teilgrundstück der GGS Wendelinstraße ab. Die Weiterführung der bestehenden Kindertagesstätte auf dem Gelände Belvedere Straße 17 ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2.2 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße;
hier: Auslobungstext
4814/2008**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 27.11.2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2008 vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, bis dahin in den seiner Zeit zwischen der Stadt Köln und der Caritasstiftung Deutschland abgeschlossenen Kaufvertrag einsehen zu können.

**9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2009 über das Offenhalten
von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Severins-
viertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg,
Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich,
Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/
Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Hö-
henhaus, Holweide, Mülheim
4948/2008**

1. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt für das Jahr 2009 das von der Verwaltung in der Begründung erläuterte Modell „24+3“ zur Regelung der Sonderöffnungszeiten gemäß § 6 LÖG NRW.

2. Der Rat beschließt weiter gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

8 Ja-Stimmen (4 SPD, 3 CDU, 1 FDP)

8 Nein-Stimmen (4 CDU, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion)

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, in Zukunft mit einem Vertreter an der „Konsensrunde zur Regelung von Sonderöffnungszeiten nach dem LÖG NRW“ teilnehmen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)
1 Nein-Stimme (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9.2.4 Änderung des Umbaus der Bahnübergangsanlagen Dürener Straße / Militärring in Köln-Lindenthal 4633/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass unter Berücksichtigung der vorbehaltlich seiner Zustimmung fristwahrend abgegebenen Stellungnahme (Anlage 3) der Häfen und Güterverkehr Köln AG die Plangenehmigung für ihr Vorhaben durch die Bezirksregierung Köln bereits am 03.11.2008 erteilt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9.2.5 Beschluss über die Einleitung und Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung 2928/2008

1. Beschluss (mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion):

Die in Anlage 2 der Vorlage unter Punkt 3. („Planänderung“), 3. Absatz, festgelegten Grundflächen der Baufelder (14 m x 12 m östlich der Tannenstraße bzw. 16 m x 12 m südlich der Eichenstraße) werden geändert in 14 m x 14 m (östlich der Tannenstraße) bzw. in 16 x 14 m (südlich der Eichenstraße).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
4 Nein-Stimmen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Änderung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet südlich der Eichenstraße und östlich der Tannenstraße sowie für das Grundstück des ehemaligen belgischen Supermarktes in Köln-Junkersdorf —Arbeitstitel: 1. Änderung Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf— einzuleiten;
2. den Änderungsentwurf mit gestalterischen Festsetzungen nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)
4 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer